

In der Abteilung Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie ist im Rahmen einer Kooperationsstudie mit der Philipps-Universität Marburg

1 Masterarbeit zu vergeben

The risks and benefits of coworkers?

A dyadic perspective on social processes at work

Die meisten Arbeitnehmenden sind bei ihrer Arbeit eingebunden in soziale Systeme, da sie mit Kolleg:innen und in Teams zusammenarbeiten. Solche sozialen Systeme bieten Ressourcen wie z.B. soziale Unterstützung, können aber auch negative Aspekte wie z.B. Konflikt mit sich bringen. Dyadische Herangehensweisen an die Rolle, die Kolleg:innen spielen können, finden sich bisher seltener in der Literatur wieder.

In einer Studie, die in Kooperation mit Forschenden und Masterand:innen der Philipps-Universität Marburg durchgeführt werden soll, wollen wir uns diesem Forschungsfeld nähern und Dyaden von Mitarbeitenden befragen. Studierende können im Projekt bei der Datenerhebung mitwirken und eigene Fragestellungen für ihre Masterarbeit entwickeln. Die **Datenerhebung** ist ab **Juni 2024** geplant. Der weitere Ablauf kann individuell abgestimmt werden. Das Verfassen der Arbeit auf Englisch ist wünschenswert.

Thematisch sind viele Schwerpunkte vorstellbar.

Mögliche Fragestellungen könnten z.B. sein:

- Kolleg:innen als Quelle von Thriving am Arbeitsplatz
- Auswirkungen von Reaktionen der Kolleg:innen auf Job Crafting Verhalten
- Geteilter Humor als Coping-Strategie gegen Stress am Arbeitsplatz

Wenn Sie Interesse daran haben, im Rahmen des Projekts Ihre Masterarbeit zu schreiben, dann melden Sie sich gerne per Mail (mit einem kurzen Anschreiben & möglichem Beginn)!

Projektstart: ab März/April 2024

Xenia Bolschakow (bolschakow@uni-mainz.de)

Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der JGU Mainz